

Maßnahmentabelle		Zeitraum in Jahren			
Maßnahme Aufgaben		Priorität	< 5	5-10	>10
<b>A Bau- und Raumstrukturen</b>					
<b>1</b>	<b>Integriertes Standort- und Stadtmarketing</b>	1			
1.1	Standort- / Stadtmarketingkonzept (Wohnen, Handel, Dienstleistung, Gewerbe)				
1.2	Vermarktung nach Prioritäten gem. A.1.1				
<b>2</b>	<b>Ideen gegen Leerstand</b>	1			
2.1	Erstellung einer Prioritätenliste zur Nachnutzung stadtbildprägender Einzelgebäude und -standorte				
2.2	Nachnutzungskonzepte nach Priorität vgl. A.1.1				
2.3	Vermarktung				
2.4	Umsetzung von Einzelmaßnahmen				
<b>3</b>	<b>Willkommen in Halberstadt - Aufwertung der Stadteingänge</b>	3			
3.1	Vorbereitende Untersuchungen von Stadtbrachen/ Eigentumsverhältnisse und Bedarfe klären, Gebäudeleerstand, ergänzende kleinteilige gewerbliche Nutzung prüfen				
3.2	Sanierung/Nachnutzung bzw. Rückbau leerstehender Gebäude entlang der B 81				
3.3	Nachnutzungskonzept Ebereschenhof in Varianten				
3.4	Nachnutzung des Gebäudes Florian-Geyer Straße und Entwicklung des Harzhofes (Verhandlungen mit Eigentümer, Fördermittelakquise)				
3.5	Nachnutzung/Sanierung der Wassertürme als bauliche Dominanten				
3.6	Impulsprojekt: Kunst am Stadteingang (Bahn/Brücke/ Wasserturm)				
3.7	Standortmarketing				
<b>4</b>	<b>Mobilisierung leerstehender ortsbildprägender Gebäude und Standorte</b>	2			
4.1	Identifizierung von Leerstand und von Leerstand bedrohten Gebäuden und				
4.2	Klärung von Eigentumsverhältnissen, Hemmnissen und				
<b>5</b>	<b>Pflege und Sanierung der historischen Stadtbefestigung und des</b>	1			
5.1	Pflege und Sanierung der historischen Stadtbefestigungsanlagen				
5.2	Entwicklung des Burchardiklosters				
<b>6</b>	<b>Bewahrung des historischen Erbes</b>	1			
6.1	Erhalt und Aufwertung des Domplatzensembles				
6.2	Unterstützung bei der Aufwertung stadtbildprägender Gebäude im				
<b>7</b>	<b>Abschluss des Sanierungsgebietes</b>				
7.1	Sanierung der öffentlichen Räume				
7.2	Ordnungsmaßnahmen				
<b>8</b>	<b>Erhalt der städtebaulichen Qualitäten in den Ortsteilen</b>				
8.1	Qualifizierung der öffentlichen Räume				
8.2	Stärkung der identitätsstiftenden und touristisch bedeutenden Angebote				

<b>B</b>	<b>Wohnen</b>				
1	<b>Urbanes Wohnen in der Innenstadt</b>	1			
1.1	Kleinteilige Standortentwicklung, Baulückenschließungen in der Altstadt(z.B.				
1.2	Sanierung/Modernisierung/Instandsetzung der Wohngebäude				
1.3	Vermarktung von ungenutzten Grundstücken (vgl. Prioritäten gem. A.1)				
1.4	Bauliche Entwicklung von Brachflächen (vgl. Prioritäten gem. A.1)				
1.5	Aufwertung der Wohnumfelder und öffentlichen Räume/Gehwegbereiche				
1.6	Bauliche Entwicklung Kühlinger Straße (Einzelhandel/ Dienstleistung/ gewerbliche Nutzung)				
1.7	Neugestaltung der Gehwegbereiche Kühlinger Straße				
1.8	Wohnraumbereitstellung speziell für Studenten				
2	<b>Wohngebiet Richard-Wagner-Straße</b>	3			
2.1	Sanierung/Modernisierung/Instandsetzung der Wohngebäude				
2.2	Aufwertung der Wohnumfelder und öffentlichen Räume				
2.3	Temporäre Nachnutzung von Rückbauflächen				
2.4	Vermarktung/Neubebauung von Rückbauflächen				
3	<b>Nachnutzung und Neubebauung Wohnstandort Nordring</b>	3			
3.1	Städtebauliches Konzept / B-Plan				
3.2	Vermarktung nach Bauabschnitten				
<b>C</b>	<b>Wirtschaft, Beschäftigung und Einzelhandel</b>				
1	<b>Allgemeine wirtschaftsdienliche Maßnahmen</b>	1			
1.1	Verbesserung der Standortrahmenbedingungen/Infrastruktur zur Unterstützung vorhandener Unternehmen und von Neuansiedlungen (u.a. Bau der Ortsumgehung Halberstadt-Harsleben)				
1.2	Stärkung von Unternehmensnetzwerken inkl. vertiefende Unternehmerbefragung				
1.3	Fachkräftesicherung durch Beratungs- und Orientierungsmaßnahmen				
1.4	Aktivierung von Gewerbepotenzialen unter Einbeziehung von Brachflächen (Gewerbeblächen, Stadtbrachen, Deutsche Bahn Entbehrlichkeitsflächen)				
1.5	Alternative Vermietungsmodelle (z.B. günstige Zwischenmieten auf Zeit zur Aufwertung der Objekte)				
2	<b>Einzelhandelsstärkung im Zentrum / Breiter Weg</b>	1			
2.1	Konzept zur funktionalen Stärkung des Breiten Weges (inklusive Standortmarketingkonzept)				
2.2	Ergänzendes Freiraumkonzept Breiter Weg (mit Prüfung Ausweitung Sondernutzungen)				
2.3	Bebauungskonzept Grundstück Hinter dem Richthause				
2.4	Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von "Ankermieter"				
2.5	Verbesserung der Rahmenbedingungen für kleinteiligen Einzelhandel u.a. durch bauliche Nachverdichtung/Pavillons				
2.7	Vermarktung des Einzelhandelsstandortes Breiter Weg				
3	<b>Lebendige Altstadt</b>				
3.1	Stärkung von Initiativen und Netzwerken, Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement, mobile Netzwerke stärken				
3.2	Prüfung von Nachnutzungspotenzialen für das Gebäude des ehemaligen Hallenbades				
4	<b>Multifunktionale Marktplätze in den Ortsteilen</b>	2			
4.1	Klärung von Bedürfnissen mobiler Dienste und Bürgern				
4.2	Schaffung attraktiver multifunktionaler Marktplätze für mobile Dienste und Veranstaltungen (ggf. mit Versorgungsanschlüssen)				
4.3	Aktivierung/Unterstützung weiterer Versorgungsangebote (u.a. Arztsprechstunde, Friseur/Kosmetik)				

<b>D</b>	<b>Tourismus, Kultur und Freizeit</b>				
1	<b>Qualifizierung der Achse Domplatz - Stadtzentrum</b>	2			
1.1	Baulich-funktionale Ergänzung des Überganges Domplatz - Stadtzentrum				
1.2	Verkehrsberuhigung und Rückbau der Straße Hoher Weg				
1.3	Parkraumkonzept Innenstadt / Fokus: Reisebusse/Tourismus				
1.4	Stadtplatz Martiniplan				
2	<b>Qualifizierung des Theaterstandortes</b>	1			
2.1	Leitsystem/"Empfang"				
2.2	Qualifizierung der Erschließung und des öffentlichen Raumes im Theaterumfeld				
2.3	Regionale Vernetzung und Marketing (u.a. Tourismus)				
3	<b>Vernetzung der Ortsteile mit Kernstadt und Landschaftsraum</b>	2			
3.1	Herstellung der touristischen Vernetzung zum Landschaftsraum Huy				
3.2	Erhalt, Qualifizierung und Vermarktung der touristischen Besonderheiten der Ortsteile				
<b>E</b>	<b>Bildung und Soziales</b>				
1	<b>Kita- und Schulstandorte</b>	1			
1.1	Laufendes Monitoring zu Geburtenentwicklung und Wanderungen auf Teilraumebene				
1.2	Überprüfung der Schuleinzugsbereiche und ggf. Anpassung				
1.3	Qualifizierung von Schulstandorten				
1.4	Nutzungsergänzung von Schulen und sonstigen Einrichtungen vgl. E.2				
1.5	Überprüfung und ggf. Anpassung der Kita-Angebote				
1.6	Qualifizierung von Kindertagesstätten				
2	<b>Generationsübergreifende Angebote zur Integration und sozialen Teilhabe</b>	2			
2.1	Standortprüfung und Prioritätensetzung (vorhandene soziale und Bildungseinrichtungen)				
2.2	Konzept und Klärung/Sicherung Trägerschaft gem. Prioritätensetzung E.2.1				
2.3	Bauliche Qualifizierung (u.a. Barrierefreiheit) gem. Prioritätensetzung E.2.1				
3	<b>Bildungs- und Kulturnetzwerk</b>	2			
3.1	Fortführung des Bildungs- und Kulturnetzwerks unter Berücksichtigung bestehender Kooperationen				

<b>F</b>	<b>Verkehr und technische Infrastruktur</b>			
<b>1</b>	<b>Verkehrskonzept Innenstadt</b>	1		
<b>1.1</b>	Teilräumliches Verkehrs- und Maßnahmenkonzept <i>Innenstadt</i>		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>1.2</b>	Öffentlichkeitsarbeit/ Einbindung der Presse		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>1.3</b>	Provisorische Pilotphasen		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>1.4</b>	Umsetzung von Einzelmaßnahmen			<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>2</b>	<b>Parkraumkonzept</b>	3		
<b>2.1</b>	Monitoring/Fortschreibung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt		<span style="background-color: #804000;">█</span>	<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>2.2</b>	Prüfung und Ergänzung Parkleitsystem		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>3</b>	<b>Stärkung des Radverkehrs</b>	2		
<b>3.1</b>	<i>Erarbeitung und Fortschreibung des Radverkehrskonzepts</i>		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>3.2</b>	Umsetzung von Einzelmaßnahmen u.a. Markierung von Radfahrstreifen auf allen Hauptverkehrsstraßen (ggf. Angebotsstreifen), Überprüfung benutzungspflichtiger Radwege, Stellplatzsatzung Fahrrad		<span style="background-color: #804000;">█</span>	<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>3.3</b>	Schaffung einer durchgängigen Fuß- und Radwegeverbindung entlang des Grünrings		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>3.4</b>	Ländlicher Wegebau in die Ortsteile (u.a. für Landwirte, Radfahrer, Wanderer) F 3.5			<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>3.5</b>	Imagekampagne Radverkehr			<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>4</b>	<b>Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs</b>	2		
<b>4.1</b>	Regionaler Tarifverbund		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>4.2</b>	Einführung und Vermarktung eines Straßenbahn-Touristentickets (HATIX-Ticket)		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>4.3</b>	Funktionale Ergänzung entlang der ÖPNV-Entwicklungsachsen gem. Prioritätensetzung A.1			<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>5</b>	<b>Bahnhof</b>	3		
<b>5.1</b>	Mobilitätsservice am Bahnhof (Ergänzung der Angebote Fahrradverleih / Cityräder / Elektroautos)		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>5.2</b>	Ergänzung Leitsystem		<span style="background-color: #804000;">█</span>	
<b>5.3</b>	Funktionale Ergänzung der Flächen rund um den Bahnhof			<span style="background-color: #804000;">█</span>
<b>5.4</b>	Überprüfung der Anschlussmöglichkeiten und Bedarfe zur Nutzung des Bahnanschlusses (Regionales Güterverkehrszentrum)		<span style="background-color: #804000;">█</span>	

<b>G</b>	<b>Gesundheit und Sport</b>				
1	<b>Bewegung in der Stadt</b>	3			
1.1	Konzept Gesundheits- und Bewegungsachsen (u.a. Grünering, Hoher Weg, Kernstadt-Ortsteile)				
1.2	Einzelmaßnahmen/Bewegungsangebote im öffentlichen Raum vgl. G.1.1				
2	<b>Entwicklung von Sportanlagen und Gesundheitstandorten</b>	3			
2.1	Qualifizierung von Sportanlagen nach Priorität				
	Priorität 1 Sportstätten mit besonderer Bedeutung				
	Priorität 2 Sportstätten in Bildungseinrichtungen				
	Priorität 3 Sonstige Sportanlagen				
2.2	Überprüfung der Auslastung und Zugänglichkeit von Sportanlagen				
2.3	Einzelmaßnahmen u.a. Umbau Friedensstadion				
2.4	Optimierung der verkehrlichen Erschließung und barrierefreie Zugänglichkeit von Sportanlagen und Gesundheitsstandorten				
2.5	Ergänzung Leitsystem/Vermarktung des Freizeit- und Sportzentrums am Sommerbad				
<b>H</b>	<b>Grünstrukturen und Freiraum</b>				
1	<b>Hoher Weg - Grüner Weg</b>	3			
1.1	Konzept zur Nachnutzung des öffentlichen Raumes/ehemaligen Straßenraumes				
1.2	Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur Neugestaltung/Begrünung/Bepflanzung				
2	<b>Temporäre Nutzung von Rückbau- und Brachflächen</b>	2			
2.1	Identifizierung von ungenutzten Brachflächen/ Nachnutzungskonzept vgl. A.1.1 Standort- / Stadtmarketingkonzept (Wohnen, Handel, Dienstleistung, Gewerbe)				
2.2	Temporäre Nutzung von ungenutzten Freiräumen (Sicherheit, Sauberkeit)				
3	<b>Halberstädter Berge</b>	3			
3.1	Nachnutzung von Konversionsflächen				
3.2	Erhalt und touristische Aufwertung der Halberstädter Berge				
4	<b>Erhalt ortsbildprägender Grünstrukturen</b>	3			
4.1	Bestandsaufnahme ortsbildprägender Grünstrukturen/Alleen				
4.2	Konzept zur langfristigen Neubepflanzung				
4.3	Ersatz bei Abgang				
4.4	Laufende Pflegearbeiten				
4.5	Initiierung und Begleitung von Baumpatenschaften				
<b>J</b>	<b>Querschnittsthemen</b>				
1	<b>Barrierefreies Halberstadt</b>	2			
1.1	Konzept zur Umsetzung von Barrierefreiheit				
1.2	Umsetzung von Einzelmaßnahmen				
2	<b>Energie, Klima und Umwelt</b>	1			
2.1	Erstellung Klimaschutzkonzept Halberstadt				
2.2	Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept				
2.3	Einsatz von erneuerbaren Energien/Kraft-Wärme-Kopplung				
3	<b>Schutz und Pflege von Denkmalen und Denkmalensembles</b>				